

## Notbremse

Lange fuhren wir so vor uns hin,  
So mancher Stopp ergab keinen Sinn,  
Die Richtung war eigentlich immer klar,  
Nur dass die Strecke ein Umweg war.

So hielten wir immer nur sehr kurz inne,  
Das brachte immer nur scheinbar Gewinne,  
Schlossen wir die Türen im vorderen Wagon,  
Liefen uns die Zahlen im letzten davon.

Die Streckenaufsicht hat vieles verschlafen,  
Statt im Bahnhof landeten wir im Hafen,  
Da nahmen wir dann ausländische Mutanten auf,  
Die füllten dann die Wagons zuhauf.

Bei jedem Stopp versammelten sich die Leute,  
Wurden zu einer abstandslosen Meute,  
Forderten für die Freiheit grünes Licht,  
Doch zur Impfung versammelten sie sich nicht.

Das hätte auch nicht viel gebracht,  
Denn der Lokführer hatte nicht viel gemacht,  
Schon gar nicht, die Impfung organisiert,  
Er hat lieber abgewartet, was so passiert.

In den Bahnhofskneipen sitzt niemand mehr,  
Die Bahnhofskioske sind alle leer,  
Und zu allem Überfluss, ich wünschte es wäre gelogen,  
Hat der Bahnvorstand jetzt die Notbremse gezogen!

©Thorsten Trautmann

Rheine, 28.04.2021